

faiRTrade Bildungs- programm

fair handeln - nachhaltig leben
Herbst/Winter 2026



Reutlingen



Grußwort des Oberbürgermeisters

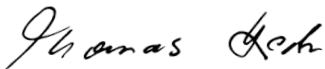
Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Reutlingen ist seit Mai 2012 Fairtrade Stadt – und wurde seither regelmäßig erfolgreich rezertifiziert. Der Fairtrade-Gedanke ist in der Stadtgesellschaft mittlerweile fest verankert.

Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Vereine, zum Beispiel des Eine Welt Vereins, Schulen und Kirchengemeinden, des Einzelhandels, des Stadtmarketings, der Stadtverwaltung und viele mehr, haben sich zur Steuerungsgruppe Fairtrade zusammengeschlossen. Gemeinsam arbeiten sie an der Stärkung des fairen Handels in Reutlingen.

Unsere lokalen Bildungsträger bieten mit dem vorliegenden Bildungsprogramm zahlreiche Veranstaltungen an, bei denen der Fairtrade-Gedanke, aber auch Klimaschutz und Energiesparen im Mittelpunkt stehen. Nutzen Sie die vorgestellten Angebote:

Viel Spaß bei einem abwechslungsreichen Programm und einen guten Austausch wünscht



Ihr
Thomas Keck, Oberbürgermeister



© Benjamin Krohn (2025)

Inhaltsverzeichnis

Die Welt bewegen, die wir lieben	6
Injera und mehr - Eritreische Küche	7
Nachhaltigkeitsakademie: Klimapolitik und Lobbyinteressen	8
Spaziergang in die Zukunft	9
Eselwanderung für Familien	10
Ist ein nachhaltiger und fairer Kaffeekonsum möglich?	11
Nachhaltigkeitsakademie: Nachhaltigkeit und Macht - Greenwashing...	12
Lesung und Gespräch mit Gilda Sahebi	13
Hülsenfrüchte - kleine Kraftpakete auf dem Teller	14
Nachhaltigkeitsakademie: Rohstoffe, Lieferketten, Menschenrechte	15
Wie wandelt sich unser Energiekonsum?	16
Zukunft denken. Nachhaltig handeln - Nachhaltigkeitsrundgang an der Hochschule	17
Weihnachtsessen	18
Nachhaltigkeitsakademie: Nachhaltigkeit und Macht - Geld und Klima...	19
Wasserstoff direkt aus der Erde - geht das?	20
Nachhaltigkeitsakademie: Demokratie im Wandel - Bürgerbeteiligung...	21
Kochclub für Kids - Gewürze entdecken mit allen Sinnen	22
Kreativ kochen mit deutschem Wintergemüse	23
AnsprechBar - reden, ringen, zuhören.	24
Veranstalter/-innen und Kooperationspartner/-innen	25
Ihre Notizen	26
Ihre Notizen	27
Tu Du's für Dich und die Welt	28
Die zehn Grundsätze des fairen Handels	29

Die Welt bewegen, die wir lieben

Multiplikator:innenkurs Bildung für nachhaltige Entwicklung – Pilotprojekt

Wir orientieren uns in dem Kurs an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, vermitteln inhaltliches genauso wie methodisches Wissen und begleiten die Teilnehmenden bei der Umsetzung eines eigenen Projektes.

Die genauen Inhalte der verschiedenen Selbstlernmodule (Theologie- Soziales - Ökonomie- Ökologie) und Webinare finden Sie im Flyer unter der Veranstaltung auf unserer Homepage
→ evang-bildung-reutlingen.de.

Ziel sind hauptsächlich Ehrenamtliche, die dieses Wissen dann wieder weitergeben möchten. Aber auch Hauptamtliche oder Menschen, die einfach Lust haben, selbst Projekte umzusetzen, sind natürlich willkommen.

Termin:

Freitag, 11.09.26 bis 27.02.2027

Kursnummer:

H26R6700

Leitung:

Doris Banzhaf, Claudia Roloff,
Svenja Fokken, Inka Roddewig,
Dr. Beate Schmidtgen

Ort:

Hybrid-Veranstaltung in Pforzheim,
Bad Boll und Online

Anmeldung:

bis 30.08.26

→ eeb-ortenau.de

Gebühr:

100,- € Selbstbeteiligung,
ansonsten kostenlos, da Pilotprojekt

Veranstalter:

Evang. Bildung Reutlingen

Kooperation:

Evang. Erwachsenenbildung in
Baden in Kooperation mit dem
Evangelischen Bildungswerk Württemberg, gefördert durch
das Kultusministerium Baden-
Württemberg

Injera und mehr - Eritreische Küche

Ein Einführungskurs

Dieses Mal wollen wir die Eritreische Küche ein wenig kennenlernen. Eine wichtige Grundlage sind Teigfladen, dazu Gemüse, Tomaten, manchmal Fleisch...

Stella Dreher- Kahsai und Yodit Habteab werden uns einführen.

Termin:

Freitag, 25.09.2026
16 - 20 Uhr

Kursnummer:

H26R6013

Leitung:

Stella Dreher-Kahsai, Erzieherin,
Tagesmutter
Yodi Habteab

Ort:

Haus der Familie
Pestalozzistr. 54
72762 Reutlingen
Raum 23

Anmeldung:

Anmeldung bis 18.09.2026
Evang. Bildung Reutlingen
07121 9296-11
E-Mail: info.ebr@elkw.de
→ evang-bildung-reutlingen.de

Gebühr:

kostenfrei

Bitte mitbringen:

Getränk, Schürze

Veranstalter:

FERDA international,
Familienforum Reutlingen
mit Evang. Bildung Reutlingen

Nachhaltigkeits- akademie: Nachhaltigkeit und Macht

Klimapolitik und Lobbyinteressen - wer hat die Macht?

Klimaschutz ist politisch gewollt – und zugleich heftig umkämpft. Denn überall dort, wo neue Regeln entstehen, treffen ökologische Ziele auf wirtschaftliche Interessen.

Welche Rolle spielen Unternehmen, Verbände und Lobbygruppen in der Klimapolitik? Wie beeinflussen sie Entscheidungen auf nationaler und europäischer Ebene? Und wo verläuft die Grenze zwischen legitimer Interessenvertretung und Blockade notwendiger Reformen?

Der Vortrag beleuchtet Machtverhältnisse hinter klimapolitischen Entscheidungen und zeigt, warum Klimapolitik immer auch eine Frage von Einfluss, Transparenz und demokratischer Kontrolle ist.

Termin:

Mittwoch, 30.09.2026
ab 19 Uhr

Kursnummer:

267A531001

Leitung:

Cesar Leal Soto

Ort:

Online

Anmeldung:

bis Mo. 28.09.2026

07121-336100

E-Mail: anmeldung@vhsrt.de

Gebühr:

kostenfrei

Veranstalter:

vhs Reutlingen

Spaziergang in die Zukunft

Mit Stefan Dvorak an Orte des Gelingens

Wie sieht die Stadt von morgen aus?
Welche Orte zeigen schon heute, wie nachhaltige und lebenswerte Stadtentwicklung gelingt?

Stefan Dvorak, Leiter des Amts für Stadtentwicklung und Vermessung, nimmt Sie mit auf einen besonderen Rundgang durch Reutlingen. Gemeinsam besuchen wir Orte des Gelingens – Projekte, die zeigen, wie kluge Planung, nachhaltige Konzepte und mutige Entscheidungen das Stadtbild prägen.

Ein Spaziergang voller Einblicke, Perspektiven und Ideen für die Zukunft unserer Stadt.

Termin:

Donnerstag, 01.10.2026
ab 18 Uhr

Kursnummer:

267A710004

Leitung:

Stefan Dvorak, Leiter des Amts für
Stadtentwicklung und Vermessung

Ort:

Reutlingen
Treffpunkt Foyer vhs Reutlingen

Anmeldung:

bis Mo. 28.09.2026
07121-336100
E-Mail: anmeldung@vhsrt.de

Gebühr:

kostenfrei

Veranstalter:

vhs Reutlingen

Eselwanderung für Familien

Was wissen Sie über Esel und wollten Sie immer schon erfahren? Sind Sie Eselfreund oder wollen Sie es werden? Die liebenswerten Esel sind geschickt, gescheit und nicht nur stur.

Wir lernen die nachdenklichen und selbstbewussten Langohren des Listhofs bei einer kleinen Wanderung näher kennen.

Termin:

Samstag, 10.10.2026
ab 10 Uhr

Kursnummer:

267A511000

Leitung:

Markus Schwegler

Ort:

Listhof Reutlingen

Anmeldung:

bis So. 03.10.2026
07121-336100
E-Mail: anmeldung@vhsrt.de

Gebühr:

Erwachsene: 12,00 €
Kinder: 9,00 €

Veranstalter:

vhs Reutlingen

Kooperation:

Umweltbildungszentrum Listhof

Ist ein nachhaltiger und fairer Kaffee-konsum möglich?

Erfahrungsbericht aus unserem Partnerland Burundi

Burundi, eines der ärmsten Länder der Erde, ist seit über 40 Jahren das Partnerland von Baden-Württemberg. Kaffee ist das wichtigste Exportprodukt und der Hauptdevisenbringer für Burundi.

Mit vielen anschaulichen Bildern zeigt der Vortrag die Lebensrealität in Burundi, einem kleinen Land, das mit vielfältigen Problembereichen kämpft. Zur Diskussion gestellt wird die Frage, ob es gerechtfertigt ist, in einem Land mit sehr hoher Ernährungsunsicherheit das Exportprodukt Kaffee anzubauen.

Wie ist ein möglichst nachhaltiger Anbau von Kaffee möglich? Wie können Kleinbauernfamilien von diesem Anbau profitieren? Und welche Auswirkungen bringt der Klimawandel mit sich?

Die Referentin, Prof. Dr. Heidi Elisabeth Megerle arbeitet seit 2011 in und mit Burundi und leitet seit 2019 das Agroforstprojekt (nachhaltiger Kaffeeanbau mit Schattenbäumen).

Termin:

Montag, 12.10.2026
18 - 19:30 Uhr

Kursnummer:

keine erforderlich

Referentin:

Prof. Dr. Heidi Elisabeth Megerle
(Hochschule für Forstwirtschaft
Rottenburg)

Ort:

vhs Reutlingen, Spendhausstr. 6,
Reutlingen

Anmeldung:

nicht nötig

Gebühr:

Eintritt frei, Spenden erbeten

Veranstalter:

Eine Welt Verein

Kooperation:

vhs Reutlingen, Eine Welt Verein
Reutlingen, Fairtrade-Stadt Reutlingen

Nachhaltigkeits- akademie: Nachhaltigkeit und Macht

Greenwashing oder echter Wandel?

Nachhaltigkeit ist längst zum Verkaufsargument geworden. Unternehmen werben mit klimaneutralen Produkten, grünen Lieferketten und verantwortungsvollem Handeln.

Doch was steckt dahinter? Wann handelt es sich um glaubwürdige Transformation – und wann um Greenwashing?

Der Vortrag gibt Orientierung in einem unübersichtlichen Feld: Er zeigt typische Strategien des Greenwashings, erklärt, woran Verbraucherinnen und Bürgerinnen problematische Versprechen erkennen können, und fragt zugleich, welche politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen echten Wandel ermöglichen.

Termin:

Mittwoch, 14.10.2026
ab 19 Uhr

Kursnummer:

267A531002

Leitung:

Cesar Leal Soto

Ort:

Online

Anmeldung:

bis Mo. 12.10.2026

07121 336100

E-Mail: anmeldung@vhsrt.de

Gebühr:

kostenfrei

Veranstalter:

vhs Reutlingen

Lesung und Gespräch mit Gilda Sahebi

Warum wir mehr gemeinsam haben, als öffentliche Debatten vermuten lassen

Gesellschaftliche Debatten wirken oft verhärtet: Beim Thema Klima, bei Migration, Demokratie, Medien oder sozialen Fragen scheint es manchmal nur noch Gegensätze zu geben. Doch sind die Gräben wirklich so tief, wie sie erscheinen?

In ihrem neuen Buch „Verbinden statt spalten“ geht Gilda Sahebi der Frage nach, wie Polarisierung entsteht – und wie wir ihr begegnen können. Es geht um Mechanismen der Spaltung, um mediale Zuspitzungen und um Möglichkeiten, wieder miteinander ins Gespräch zu kommen.

In Kooperation mit dem BUND Reutlingen nimmt der Abend auch Umwelt- und Klimathemen in den Blick. Denn gerade hier zeigt sich: Bei Fragen wie erneuerbaren Energien oder dem Schutz unserer Lebensgrundlagen liegen viele Positionen näher beieinander, als es öffentliche Debatten oft vermuten lassen.

Termin:

Montag, 19.10.2026
ab 19 Uhr

Kursnummer:

267A211501

Leitung:

Gilda Sahebi

Ort:

Reutlingen
Spendhausstr. 6
72764 Reutlingen
Saal

Anmeldung:

bis Do. 15.10.2026
07121 336100
E-Mail: anmeldung@vhsrt.de
möglich, aber nicht nötig

Gebühr:

10,00 €
ermäßigt: 7,00 €

Veranstalter:

vhs Reutlingen

Kooperation:

BUND, RT bleibt BUNT, EPiZ

Hülsenfrüchte - kleine Kraftpakete auf dem Teller

Regional - Saisonal - Fair - Vegetarisch

Hülsenfrüchte erleben gerade eine Renaissance. Sie lassen sich nicht nur in Form von Eintopf oder als Linsen mit Spätzle genießen.

Wir kochen Eingebürgertes und Neues aus Linsen, Bohnen und Co. Das regionale Produkt steckt voll mit wertvollen, pflanzlichen Proteinen und genau das wollen wir doch vermehrt zu uns nehmen.

Termin:

Dienstag, 20.10.2026
18 - 21:30 Uhr

Kursnummer:

H26R6000

Leitung:

Christel Söll, Hauswirtschaftsleiterin

Ort:

Haus der Familie
Pestalozzistr. 54
72762 Reutlingen
Raum 23

Anmeldung:

bis 13.10.2026
Evang. Bildung Reutlingen
07121 9296-11
E-Mail: info.ebr@elkw.de
→ evang-bildung-reutlingen.de

Gebühr:

40,- € inkl. Lebensmittelkosten
von 15,- €

Bitte mitbringen:

Schürze, zwei Geschirrtücher, Behälter für evtl. Reste

Veranstalter:

Evang. Bildung Reutlingen

Nachhaltigkeits- akademie: Nachhaltigkeit und Macht

Rohstoffe, Lieferketten, Menschenrechte

Unsere Smartphones, E-Autos, Kleidung und Alltagsprodukte haben oft eine lange Vorgeschichte. Rohstoffe werden weltweit abgebaut, verarbeitet und transportiert – häufig unter Bedingungen, die mit Umweltzerstörung, Ausbeutung oder Menschenrechtsverletzungen verbunden sind. Gleichzeitig sind viele dieser Rohstoffe zentral für die Energie- und Mobilitätswende.

Der Vortrag wirft einen kritischen Blick auf globale Lieferketten: Wer trägt Verantwortung? Was leisten Lieferketten-gesetze? Und wie lässt sich nachhaltige Transformation gestalten, ohne neue Abhängigkeiten und Ungerechtigkeiten zu schaffen?

Termin:

Mittwoch, 04.11.2026
ab 19 Uhr

Kursnummer:

267A531003

Leitung:

Cesar Leal Soto

Ort:

Online

Anmeldung:

bis Mo. 02.11.2026
07121 336100
E-Mail: anmeldung@vhsrt.de

Gebühr:

kostenfrei

Veranstalter:

vhs Reutlingen

Wie wandelt sich unser Energiekonsum?

Elektroautos vor der Haustür, Wärmepumpen im Keller, Solarstrom vom eigenen Dach: Unser Alltag wird zunehmend elektrisch. Doch was bedeutet das für unsere Energieversorgung – in Deutschland, in Europa und ganz konkret für uns alle?

Erneuerbare Energien können unsere Versorgung klimafreundlicher, unabhängiger und langfristig auch wirtschaftlicher machen. Strom kann in vielen Bereichen fossile Energieträger ersetzen – vorausgesetzt, wir gestalten den Wandel aktiv mit.

Ulrich Schmidt und Sabine Ziegler zeigen, welche nächsten Schritte jetzt wichtig sind und wie der Weg in eine friedlichere, sonnigere Energiezukunft gelingen kann.

Termin:

Montag, 09.11.2026
ab 19 Uhr

Kursnummer:

267A211502

Leitung:

Ulrich Schmidt, Sabine Ziegler

Ort:

Reutlingen
Spendhausstr. 6
72764 Reutlingen
Saal und Foyer

Anmeldung:

nicht nötig

Gebühr:

Pay what you want

Veranstalter:

vhs Reutlingen

Kooperation:

Kooperation: BUND

Zukunft denken. Nachhaltig handeln.

Ein Nachhaltigkeitsrundgang an der Hochschule Reutlingen

Wie wird ein Campus klimafit? Wie wird Nachhaltigkeit gelehrt? Und was passiert mit Textilresten, bevor sie überhaupt im Laden landen?

Beim Nachhaltigkeitsrundgang an der Hochschule Reutlingen erhalten Sie Einblicke in Projekte, Studiengänge und Forschung, die den Wandel aktiv gestalten. Von PV-Anlagen über E-Bike-Ladestationen bis zu innovativen Studierendenprojekten aus dem Studiengang „Sustainable Production and Business“ – hier wird Zukunft nicht nur gedacht, sondern gemacht.

Das Forschungsprojekt ÜBER-AUS wird vorgestellt, welches textile Produktionsabfälle in den Kreislauf zurückführt. Zum Abschluss geht es in die Betriebshallen der Texoversum Fakultät Textil – mit Einblicken in nachhaltige Textilproduktion, Fakten statt Mythen und Impulsen, wie Konsumentinnen und Konsumenten selbst zu mehr Nachhaltigkeit beitragen können. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten.

Termin:

Donnerstag, 12.11.2026
17:15 - 19:15 Uhr

Kursnummer:

keine erforderlich

Leitung:

Wolfgang Echelmeyer, Kerstin Hal-
ler, Sabine Merkens, Kai Nebel

Ort:

Hochschule Reutlingen
Alteburgstr. 150, 72762 Reutlingen
Treffpunkt vor dem Texoversum
(Geb. 30)

Anmeldung:

bis 10.11.2026
E-Mail: nachhaltigkeit@reutlingen-university.de

Gebühr:

kostenfrei

Veranstalter:

Hochschule Reutlingen

Kooperation:

Hochschule Reutlingen, Eine Welt
Verein Reutlingen, Fairtrade-Stadt
Reutlingen

Weihnachtsessen

Großes aus fairen Zutaten

Gemeinsam kochen wir ein festliches 4-Gänge-Menü aus einfachen, fairen Zutaten – mit vegetarischer Variante. Viele Gerichte lassen sich gut vorbereiten, damit Sie die Feiertage entspannt genießen können.

Ein Abend voller Genuss, Inspiration und Vorfreude auf Weihnachten!

Termin:

Dienstag, 17.11.2026
18 - 21:30 Uhr

Kursnummer:

H26R6001

Leitung:

Christel Söll, Hauswirtschaftsleiterin

Ort:

Haus der Familie
Pestalozzistr. 54
72762 Reutlingen
Raum 23

Anmeldung:

bis 10.11.2026
Evang. Bildung Reutlingen
07121 9296-11
E-Mail: info.ebr@elkw.de
→ evang-bildung-reutlingen.de

Gebühr:

43,- € inkl. Lebensmittelkosten
von 18,- €

Bitte mitbringen:

Schürze, zwei Geschirrtücher, Behälter für evtl. Reste

Veranstalter:

Evang. Bildung Reutlingen

Nachhaltigkeits- akademie: Nachhaltigkeit und Macht

Geld und Klima - was Banken und Fonds bewirken

Geld arbeitet – auch für oder gegen den Klimaschutz. Banken, Versicherungen, Investmentfonds und Pensionskassen entscheiden mit darüber, welche Branchen wachsen, welche Projekte finanziert werden und wie schnell sich Wirtschaft verändert. Doch wie groß ist ihr Einfluss tatsächlich? Und was bedeutet „nachhaltige Geldanlage“ jenseits schöner Werbeversprechen?

Der Vortrag erklärt verständlich, wie Finanzströme mit Klimapolitik zusammenhängen, welche Rolle Banken und Fonds bei der Transformation spielen und warum die Frage, wohin Kapital fließt, eine der zentralen Zukunftsfragen ist.

Termin:

Mittwoch, 18.11.2026
ab 19 Uhr

Kursnummer:

267A531004

Leitung:

Cesar Leal Soto

Ort:

Online

Anmeldung:

bis Mo. 16.11.2026

07121 336100

E-Mail: anmeldung@vhsrt.de

Gebühr:

kostenfrei

Veranstalter:

vhs Reutlingen

Wasserstoff direkt aus der Erde – geht das?

Wissen & Wein - Bildungshäppchen in entspannter Runde

Es gibt geogenen Wasserstoff, also Wasserstoff, der in Lagerstätten in der Erde vorkommt. Doch wie groß sind diese Lagerstätten, sind sie überhaupt ausreichend für eine Gewinnung und sind sie auch hierzulande vorhanden?

Erdgebundener Wasserstoff wurde nie richtig exploriert, also erkundet und man weiß heute noch immer zu wenig über die Gesteinsarten, in den Wasserstoff vorkommen kann. Nun läuft die Erkundung europäischer Lagerstätten gerade erst an und erste Vorkommensgebiete werden bekannt. Diese werden dargestellt und in ihrer Größe und möglichen Gewinnbarkeit erläutert.

Wein und Snacks werden gereicht.

Termin:

Mittwoch, 25.11.2026
ab 19 Uhr

Kursnummer:

267A523001

Leitung:

Dr. Hans-Joachim Bayer

Ort:

Reutlingen
Spendhausstr. 6
72764 Reutlingen
Raum: E07

Anmeldung:

bis Mo. 23.11.2026
07121 336100
E-Mail: anmeldung@vhsrt.de
möglich, aber nicht nötig

Gebühr:

14,00 €
ermäßigt: 11,00 €

Veranstalter:

vhs Reutlingen

Nachhaltigkeits- akademie: Nachhaltigkeit und Macht

Demokratie im Wandel - Bürgerbeteiligung für nachhaltige Politik

Nachhaltige Politik braucht Akzeptanz, Konfliktfähigkeit und Beteiligung. Gerade beim Klimaschutz zeigt sich: Politische Entscheidungen werden nur dann dauerhaft tragfähig, wenn Menschen verstehen, mitreden und mitgestalten können.

Doch welche Formen der Bürgerbeteiligung funktionieren tatsächlich? Wo liegen Chancen, wo Grenzen?

Der Vortrag stellt Beteiligungsformate wie Bürger*innenräte, lokale Zukunftswerkstätten oder Beteiligungsprozesse in Kommunen vor und fragt, wie demokratische Mitsprache dazu beitragen kann, nachhaltige Politik gerechter und wirksamer zu machen.

Termin:

Mittwoch, 02.12.2026
ab 19 Uhr

Kursnummer:

267A531003

Leitung:

Cesar Leal Soto

Ort:

Online

Anmeldung:

bis Mo. 30.11.2026

07121 336100

E-Mail: anmeldung@vhsrt.de

Gebühr:

kostenfrei

Veranstalter:

vhs Reutlingen

Kochclub für Kids - Gewürze entdecken mit allen Sinnen

für Kids im Alter von 10 bis 13 Jahren

Gewürze geben unserem Essen erst den richtigen Pepp! Doch warum ist das so und was macht jedes Gewürz so besonders? Susanne Erb-Weber, eine ausgebildete Gewürz-Expertin, nimmt Euch mit auf die Reise in die faszinierende Welt der Düfte und Aromen. Danach geht's mit ihr und Simone Schumacher an den Kochtopf.

Auf dem Programm stehen ein knusprig gebackener, weihnachtlicher Hafer-flocken-Porridge und dazu zwei selbst gemachte, fein gewürzte Obst-Kompotte - zubereitet aus regionalen Lebensmitteln.

Termin:

Freitag, 11.12.2026
16 - 19 Uhr

Kursnummer:

H26R0510

Leitung:

Simone Schumacher, Dozentin,
systemische Coach, Bloggerin
Susanne Erb-Weber, Gewürz-Sommelière

Ort:

Haus der Familie
Pestalozzistr. 54
72762 Reutlingen
Raum 23

Anmeldung:

bis 04.12.2026
Evang. Bildung Reutlingen
07121 9296-11
E-Mail: info.ebr@elkw.de
→ evang-bildung-reutlingen.de

Gebühr:

Kind 38,00 €
Geschwisterkind 30,00 €
inkl. Lebensmittelkosten
in Höhe von 13,00 €

Bitte mitbringen:

Schürze, 2 Geschirrtücher und
gerne kleine Dosen für evtl. übrig-
gebliebenes

Veranstalter:

Evang. Bildung Reutlingen

Kreativ kochen mit deutschem Wintergemüse

Vegetarische Bio-Kochwerkstatt nach Slow Food

Gut, sauber, fair: Das sind die Kriterien von Slow Food, wenn es um Lebensmittel geht - und auch für die Auswahl der Zutaten für das 3-Gänge-Menü dieser Kochwerkstatt. Sie haben außerdem gerade Saison, stammen möglichst aus der Region und aus Bio-Anbau.

Aus den gut bekannten Gemüsesorten Grünkohl, Chicorée und Pastinaken kreieren Sie gemeinsam mit der Dozentin neue Geschmackserlebnisse.

Vegetarier*innen sind herzlich willkommen. Veganer*innen werden gebeten, dies bei der Anmeldung anzugeben.

Termin:

Freitag, 22.01.2027
17 - 21 Uhr

Kursnummer:

H26R6007

Leitung:

Simone Schumacher, Dozentin,
Systemische Coach, Bloggerin

Ort:

Haus der Familie
Pestalozzistr. 54
72762 Reutlingen
Raum 23

Anmeldung:

bis 15.01.2027
Evang. Bildung Reutlingen
07121 9296-11
E-Mail: info.ebr@elkw.de
→ evang-bildung-reutlingen.de

Gebühr:

54,00 € inkl. Lebensmittelkosten
von 21,00 €

Bitte mitbringen:

Schürze, zwei Geschirrtücher und
gerne kleine Dosen für evtl. übrig-
gebliebenes

Veranstalter:

Evang. Bildung Reutlingen

AnsprechBar – reden, ringen, zuhören.

Ein offenes Diskussionsformat der vhsrt mit dem BUND: Im Saal und Foyer entstehen Gesprächsinseln, moderiert von Expert:innen und getragen von den Teilnehmenden.

Windrad vor der Haustür – Fortschritt oder Zumutung? Klimawandel – Realität oder Panikmache? Meinungsfreiheit – darf man wirklich nichts mehr sagen? Muss Protest Spaß machen? Wachstum – notwendig oder überholt?

Unterschiedliche Perspektiven sind gewollt. Mitreden oder zuhören – beides zählt. Komm vorbei.

Termin:

Mittwoch, 03.02.2027
ab 19 Uhr

Kursnummer:

267A211503

Leitung:

verschiedene

Ort:

Reutlingen
Spendhausstr. 6
72764 Reutlingen
Saal und Foyer

Anmeldung:

nicht nötig

Gebühr:

kostenfrei

Veranstalter:

vhs Reutlingen

Kooperation:

BUND, RT bleibt BUNT

Veranstalter/-innen und Kooperationspartner/-innen mit ihren Ansprechpartnerinnen und -partnern

Eine Welt Verein Reutlingen e. V.

Bärbel Haug
Weltladen Reutlingen
Rathausstraße 10
72764 Reutlingen
Telefon 07121 339200
Telefax 07121 385507
leitung@weltladen-reutlingen.de

Volkshochschule Reutlingen

Irene Karki
Spendhausstraße 6
72764 Reutlingen
Telefon 07121 3360
info@vhsrt.de
→ vhsrt.de

Katholische Erwachsenenbildung (KEB) Bildungswerk Kreis Reutlingen e. V.

Dr. Claudia Guggemos
Schulstraße 28
72764 Reutlingen
Telefon 07121 1448420
kontakt@keb-rt.de
→ keb-rt.de

Evangelische Bildung – Kreisbildungswerk und Haus der Familie

Dr. Kathrin Messner
Pestalozzistraße 54
72762 Reutlingen
Telefon 07121 929611
Telefax 07121 929623
info.ebr@elkw.de
→ evang-bildung-reutlingen.de

Entwicklungspädagogisches Informationszentrum (EPiZ)

Claudia Klatt und Rainer Schwarzmeier
Programm „Bildung trifft Entwicklung“
Wörthstraße 17
72764 Reutlingen
Telefon 07121 9479981
bildung-trifft-entwicklung@epiz.de
→ epiz.de

TU DU'S FÜR DICH UND DIE WELT.



Armut in jeder Form und überall beenden.



Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.



Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.



Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.



Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.



Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.



Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.



Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.



Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.



Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern.



Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.



Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.



Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.



Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.



Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der Biodiversität ein Ende setzen.



Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.



Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung* mit neuem Leben erfüllen.

*SDG = Sustainable Development Goals



Tu Du's auf 17Ziele.de

@17Ziele

17Ziele.de

#17Ziele

@17Ziele

DIE ZEHN GRUNDSÄTZE DES FAIREN HANDELS



Die WFTO setzt 10 Prinzipien fest, die Fair Handels-Organisationen in ihrer alltäglichen Arbeit einhalten sollen, und stellt mit einem Monitoring die Einhaltung dieser Prinzipien sicher.

Prinzip 1: Chancen für wirtschaftlich benachteiligte Produzentinnen und Produzenten schaffen

Die Bekämpfung der Armut durch den Fairen Handel ist zentrales Ziel von Fair-Handels-Organisationen. Die Organisation unterstützt marginalisierte Kleinproduzent*innen, seien es selbstständige Familienunternehmen oder Zusammenschlüsse bzw. Kooperativen. Sie hilft ihnen dabei, aus unsicherer Einkommenslage und Armut zu wirtschaftlicher Selbständigkeit und Besitz zu gelangen. Dazu verfügt die Organisation über einen Maßnahmenplan.

Prinzip 2: Transparenz und Rechenschaftspflicht

Die Organisation beweist Transparenz in ihrer Geschäftsführung und ihren Handelsbeziehungen. Sie ist allen Akteuren gegenüber verantwortlich und respektiert die Sensibilität und Vertraulichkeit erhaltener Wirtschaftsdaten. Sie findet geeignete Wege, ihre Beschäftigten und Mitglieder sowie die Produzent*innen an Entscheidungsfindungsprozessen zu beteiligen. Sie legt besonderen Wert darauf, all ihren Handelspartnern relevante Informationen zukommen zu lassen. Die Kommunikationswege sind auf allen Ebenen der Handelskette gut und offen.

Prinzip 3: Faire Handelspraktiken

Die Organisation zielt mit ihrem Handeln auf das soziale, wirtschaftliche und ökologische Wohlergehen marginalisierter Kleinproduzent*innen ab und betreibt keine Profitmaximierung auf deren Kosten. Sie kommt ihren Verpflichtungen verantwortlich, professionell und zeitgerecht nach. Die Lieferanten halten die Verträge ein und liefern pünktlich in der gewünschten Qualität und Ausführung.

Einkäufer des Fairen Handels berücksichtigen die finanzielle Benachteiligung von Produzenten und Lieferanten von fair gehandelten Produkten und sorgen dafür, dass die Bestellungen bei Erhalt der Dokumente oder wie in gemeinsamer Absprache vereinbart bezahlt werden. Auf Anfrage wird eine Vorauszahlung von mindestens 50 Prozent geleistet, bei Handwerk zinsfrei und bei Nahrungsmitteln zu einem vertretbaren Zinssatz. Die vom Lieferanten zu zahlenden Zinsen dürfen nicht höher sein als die Kreditkosten, die der Käufer an Dritte zahlt. Die Berechnung von Zinsen ist nicht zwingend.

Wenn Fair-Handels-Lieferanten im Süden eine Vorauszahlung eines Kunden erhalten, stellen sie sicher, dass diese Zahlung die Produzent*innen bzw. Bäuerinnen und Bauern erreicht, die diese Produkte herstellen bzw. anbauen.

Die Käufer beraten sich mit den Lieferanten, bevor sie eine Bestellung stornieren oder zurückweisen. Werden Bestellungen aus Gründen storniert, die die Produzenten oder Lieferanten nicht verschuldet haben, muss für die bereits geleistete Arbeit ein angemessenes Entgelt garantiert werden. Im Fall von Lieferproblemen beraten sich Lieferanten und Produzenten mit den Käufern und sorgen für Entschädigung, wenn die gelieferte Menge und Qualität nicht mit der in Rechnung gestellten übereinstimmt.

Die Organisation unterhält langfristige Beziehungen auf der Basis von Solidarität, Vertrauen und gegenseitigem Respekt, die zu Förderung und Wachstum des Fairen Handels beitragen. Sie steht in enger Kommunikation mit ihren Handelspartnern. Die an einer Handelspartnerschaft beteiligten Parteien bemühen sich, ihr Handelsvolumen untereinander sowie den Wert und die Vielfalt ihres Produktangebots zu erhöhen, um so den Fairen Handel zugunsten eines höheren Einkommens für die Produzent*innen auszuweiten. Die Organisation kooperiert mit anderen Fair-Handels-Organisationen in ihrem Land und vermeidet unfairen Wettbewerb. Sie nutzt keine Designs oder Muster anderer Organisationen ohne deren Erlaubnis.

Der Faire Handel fördert, schützt und erkennt die kulturelle Identität und traditionellen Fähigkeiten von Kleinproduzent*innen an, die in ihren Handwerksdesigns, Lebensmittelprodukten und damit verbundenen Leistungen zum Ausdruck kommen.

Prinzip 4: Faire Bezahlung

Eine faire Bezahlung wird in ständigem Dialog, in gegenseitiger Absprache und unter Mitwirkung aller Beteiligten bestimmt. Sie sichert den Produzent*innen eine faire Entlohnung und ist marktfähig, wobei das Prinzip gleicher Lohn für gleiche Arbeit für Frauen und Männer zur Anwendung kommt. Das Ziel ist immer die Zahlung von Local Living Wages (siehe unten). Faire Bezahlung umfasst faire Preise, faire Löhne und Local Living Wages.

Faire Preise

Ein fairer Preis wird im Dialog zwischen Käufer und Verkäufer frei ausgehandelt und beruht auf einer transparenten Preiskalkulation. Er beinhaltet einen fairen Lohn und fairen Gewinn. Faire Preise bedeuten einen gerechten Anteil am Endpreis für alle Beteiligten entlang der Handelskette.

Faire Löhne

Ein fairer Lohn ist ein gerechter, frei ausgehandelter und gemeinsam vereinbarter Lohn, der zumindest die Zahlung von Local Living Wages vorsieht.

Local Living Wage

Ein Local Living Wage ist ein Entgelt, das eine Arbeitskraft für eine Standardarbeitswoche (von nicht mehr als 48 Stunden) erhält und das ihr und ihrer Familie einen dem jeweiligen Kontext (Standort) angepassten, würdigen Lebensstandard ermöglicht. Elemente eines würdigen Lebensstandards umfassen Nahrung, Wasser, Wohnen, Bildung, medizinische Versorgung, Mobilität, Kleidung und andere Notwendigkeiten einschließlich einer Summe für Unvorhergesehenes.

Prinzip 5: Keine ausbeuterische Kinderarbeit, keine Zwangsarbeit

Die Organisation und ihre Mitglieder respektieren die UN-Konvention über die Rechte des Kindes, sowie nationale/lokale Gesetze zur Beschäftigung von Kindern. Die Organisation stellt sicher, dass es unter ihren Beschäftigten bzw. denen ihrer Mitglieder oder Heimarbeiter*innen keine Zwangsarbeit gibt.

Organisationen, die direkt oder über Zwischenhandel fair gehandelte Produkte von Produzentengruppen kaufen, stellen sicher, dass bei der Produktion keine Zwangsarbeit vorkommt und der Produzent die UN-Konvention über die Rechte des Kindes sowie nationale/lokale Gesetze zur Beschäftigung von Kindern einhält. Jegliche Beteiligung von Kindern an der Herstellung fair gehandelter Produkte (einschließlich des Erlernens traditionellen (Kunst-) Handwerks muss offengelegt und begleitet werden und darf nicht das Wohlergehen, die Sicherheit und das Bedürfnis des Kindes nach Bildung und Freizeit beeinträchtigen.

Prinzip 6: Verpflichtung zu Nicht-Diskriminierung, Geschlechtergerechtigkeit & wirtschaftlichem Empowerment von Frauen und Versammlungsfreiheit

Die Organisation darf bei Einstellung, Entlohnung, Weiterbildung, Förderung, Entlassung oder Ruhestand nicht aufgrund von Herkunft, Kaste, Religion, Beeinträchtigung, Geschlecht, sexueller Orientierung, gewerkschaftlicher Zugehörigkeit, politischer Zugehörigkeit, HIV/Aids, Status oder Alter diskriminieren.

Die Organisation verfügt über eine klare Politik und einen Plan, Geschlechtergerechtigkeit zu fördern, so dass Frauen wie Männer Zugang zu Rohmaterialien für die Herstellung ihrer Produkte erhalten, sowie die Möglichkeit, ihr politisches und institutionelles Umfeld zu gestalten, das ihre Lebensumstände und Leben beeinflusst. Das interne Regelwerk der Organisation erlaubt und unterstützt Frauen (im Fall einer Mitgliederorganisation) in ihrem eigenen Namen aktive Mitglieder der Organisation zu werden und unabhängig von ihrem Status als Frau (hinsichtlich ihrer Beteiligung an Besitz wie Land oder Eigentum) Leitungspositionen innerhalb der Entscheidungsstrukturen wahrzunehmen. Im Fall der Anstellung von Frauen innerhalb der Organisation erhalten sie den gleichen Lohn bei gleicher Arbeit, auch wenn es sich hierbei um eine informelle Beschäftigung handelt. Die Organisation erkennt die Arbeitsrechte von Frauen in vollem Umfang an und verpflichtet sich, dass Frauen ihre vollen und rechtmäßigen Leistungen als Angestellte erhalten. Die Organisation nimmt Rücksicht auf die besonderen Gesundheits- und Sicherheitsbedürfnisse schwangerer Frauen und stillender Mütter.

Die Organisation respektiert das Recht aller Beschäftigten auf Gründung und Zugehörigkeit zu Gewerkschaften ihrer Wahl und auf Tarifverhandlungen. Wo das Recht auf Gewerkschaften und Tarifverhandlungen durch das Gesetz bzw. das politische Umfeld eingeschränkt ist, ermöglicht die Organisation den Beschäftigten unabhängige und freie Zusammenschlüsse und Verhandlungsformen. Die Organisation stellt sicher, dass Arbeitnehmer-Vertreter*innen am Arbeitsplatz nicht diskriminiert werden.

Prinzip 7: Sicherstellung guter Arbeitsbedingungen

Die Organisation sorgt für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld der Beschäftigten bzw. Mitglieder und hält zumindest die nationalen und lokalen Gesetze sowie die ILO-Konventionen über Gesundheit und Sicherheit ein.

Die Arbeitszeiten und –bedingungen für Beschäftigte bzw. Mitglieder (und alle Heimarbeiter*innen) entsprechen den Anforderungen der nationalen und lokalen Gesetze sowie der ILO-Konventionen.

Fair-Handels-Organisationen achten stets auf die Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen in den Produzentengruppen, von denen sie kaufen. Sie fördern regelmäßig das Bewusstsein für Gesundheits- und Sicherheitsbelange und verbessern die entsprechenden Praktiken in den Produzentengruppen.

Prinzip 8: Förderung der Aus- und Weiterbildung

Die Organisation zielt darauf ab, die positiven Auswirkungen und Entwicklungsmöglichkeiten für marginalisierte Kleinproduzent*innen durch Fairen Handel zu steigern.

Die Organisation fördert die Kenntnisse und Fähigkeiten ihrer eigenen Beschäftigten oder Mitglieder. Organisationen, die direkt mit Kleinproduzent*innen arbeiten, entwickeln spezifische Maßnahmen, um diesen zu helfen, ihre Managementfähigkeiten, Produktionskapazitäten und ihren Zugang zu den Märkten – lokal/regional/international im Fairen und im konventionellen Handel – in geeigneter Weise zu verbessern. Organisationen, die fair gehandelte Produkte über faire Zwischenhändler im Süden beziehen, fördern diese beim Ausbau ihrer Kapazitäten zur Unterstützung der marginalisierten Produzentengruppen, mit denen sie zusammenarbeiten.

Prinzip 9: Förderung des Fairen Handels

Die Organisation steigert das Bewusstsein hinsichtlich der Ziele des Fairen Handels und der Notwendigkeit für mehr Gerechtigkeit im Welthandel durch Fairen Handel. Sie tritt im Rahmen ihres Wirkungsbereichs für die Ziele und Aktivitäten des Fairen Handels ein. Sie bietet ihren Kund*innen Informationen über die Organisation, ihre Produkte und die Produzentenorganisationen oder Mitglieder, die die Produkte herstellen oder anbauen. Werbung und Marketing erfolgen mit ehrlichen Mitteln.

Prinzip 10: Schutz der Umwelt

Organisationen, die fair gehandelte Produkte herstellen, bemühen sich, die Nutzung von Rohstoffen aus nachhaltig bewirtschafteten und möglichst lokalen Quellen zu maximieren. In der Produktion nutzen sie Technologien, die Energie sparen und, wo immer möglich, erneuerbare Energiequellen nutzen, um den Ausstoß an Treibhausgasen zu reduzieren. Sie versuchen, die Auswirkungen ihrer Abfälle auf die Umwelt auf ein Mindestmaß zu verringern. Hersteller fair gehandelter Agrarprodukte minimieren die Auswirkungen auf die Umwelt durch die Anwendung biologischer oder pestizidarmer Methoden, wo immer möglich.

Käufer und Importeure fair gehandelter Waren bevorzugen Produkte aus Rohstoffen aus nachhaltig bewirtschafteten Quellen mit den geringsten Gesamtauswirkungen auf die Umwelt.

Alle Organisationen verwenden, soweit verfügbar, recycelte oder leicht abbaubare Verpackungsmaterialien und bevorzugen den Seetransport.

Herausgeber:
Stadt Reutlingen
Layout und Druck:
Hausdruckerei Stadt Reutlingen

→ reutlingen.de/fairtrade

